

Marktbericht September

a) Allgemeines

Die Unternehmensberatung OC&C Strategy Consultants ermittelt jährlich die **Umsätze der weltweit 50 größten Konsumgüterhersteller**. Im vergangenen Jahr musste erstmals seit 2002 ein Umsatzrückgang um 0,7 % hingenommen werden. Die bedeutendsten Nahrungsmittelhersteller darunter verzeichneten sogar Einbußen um 2,5 %. Angeführt wird das Ranking von Nestlé (91 Mrd. \$ Umsatz) gefolgt von Procter and Gamble (65 Mrd. \$) und PepsiCo (63 Mrd. \$). Als Ursachen für diese Entwicklung werden neben schwachen Mengenabsätzen, die mit dem Bevölkerungswachstum nicht Schritt hielten, auch der harte Wettbewerb mit starken lokalen Anbietern - insbesondere in aufstrebenden Märkten - sowie mit kleineren und breitaufgestellten Produzenten genannt. Durch die Möglichkeiten der zunehmenden Digitalisierung werden die Markteintrittsbarrieren verringert und Kundennähe, Authentizität sowie Agilität auch von mittelständischen Unternehmen erreicht. Die großen Unternehmen können ihre Marktstellung halten, wenn sie ihre Entscheidungs- und Innovationszyklen verkürzen und margenstarke Hersteller übernehmen.

b) Milch

Im September stieg der Erzeugerpreis für **Milch** (4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß) nach ersten Schätzungen im Vergleich zum Vormonat um 0,91 Ct/kg auf 37,79 Ct/kg. Gegenüber dem vergleichbaren Wert im Vorjahr war er um 10,65 Ct/kg bzw. 39,2 % höher.

Die Verkaufspreise für **Magermilchpulver** sanken im Monatsverlauf und notierten erstmals unter den beiden Vorjahren. Die Nachfrage der Lebensmittel- und Futtermittelindustrie war unverändert zurückhaltend. Zum Ende des Interventionszeitraums wurden in Deutschland mit rund 3 300 t die höchsten Mengen zur Übernahme im Kalenderjahr angemeldet.

Die Verkaufspreise für **Butter** erreichten im Berichtszeitraum erneut ein Nachkriegshoch und übertrafen die beiden Vorjahre um rund das Doppelte. Der Lebensmitteleinzelhandel hat Anfang September die Preise nochmals erhöht. Die privaten Haushalte schränkten ihre Einkäufe spürbar ein.

Die Preise für **Emmentaler** stiegen im Vergleich zum Vormonat und blieben über den beiden Vorjahren. Bei ausgeglichener Nachfrage aus dem In- und Ausland konnte das erreichte Preisniveau bei den anderen Käsesorten weitgehend gehalten werden.

c) Vieh und Fleisch

Die Auszahlungspreise für **Jungbullen** erhöhten sich im Monatsverlauf auf ein neues Jahreshoch. Die Preisaktionen im Lebensmitteleinzelhandel steigerten die Mengenabsätze.

Die Preise für **Schlachtkühe** gaben im Berichtszeitraum leicht nach. Das Angebot wurde dem reduzierten Bedarf angepasst. Insbesondere Verarbeitungsware wurde nachgefragt.

Die Marktpreise bei **Bullenkälbern** sanken im Monatsverlauf und blieben nur knapp über den Vorjahren. Die Silomaisernte bremste die Einkaufsbereitschaft der Mäster.

Die Preise bei **Schlachtschweinen** fielen im Berichtszeitraum und notierten unter dem Vorjahr. Das umfangreiche Angebot traf auf eine verhaltene Nachfrage, zu der auch die rückläufigen Exportabsätze beitrugen.

Die Erzeugerpreise für **Ferkel** passten sich dem Verlauf der Schlachtschweinepreise an und sanken auf das Vorjahresniveau. Die Mäster hielten sich mit der Neuebelegung zurück.

d) Pflanzliche Erzeugnisse

Entgegen dem steigenden Trend bei den Warenterminnotierungen für Weizen sanken die Erzeugerpreise für **Backweizen**, während gleichzeitig die Preise für **Braugerste** leicht anstiegen. Nach der aktuellen Schätzung des Internationalen Getreiderates für das Wirtschaftsjahr 2017/18 wird die weltweite Getreideernte bei 2 069 Mio. t und damit um rund 27 Mio. t unter dem erwarteten Verbrauch liegen.

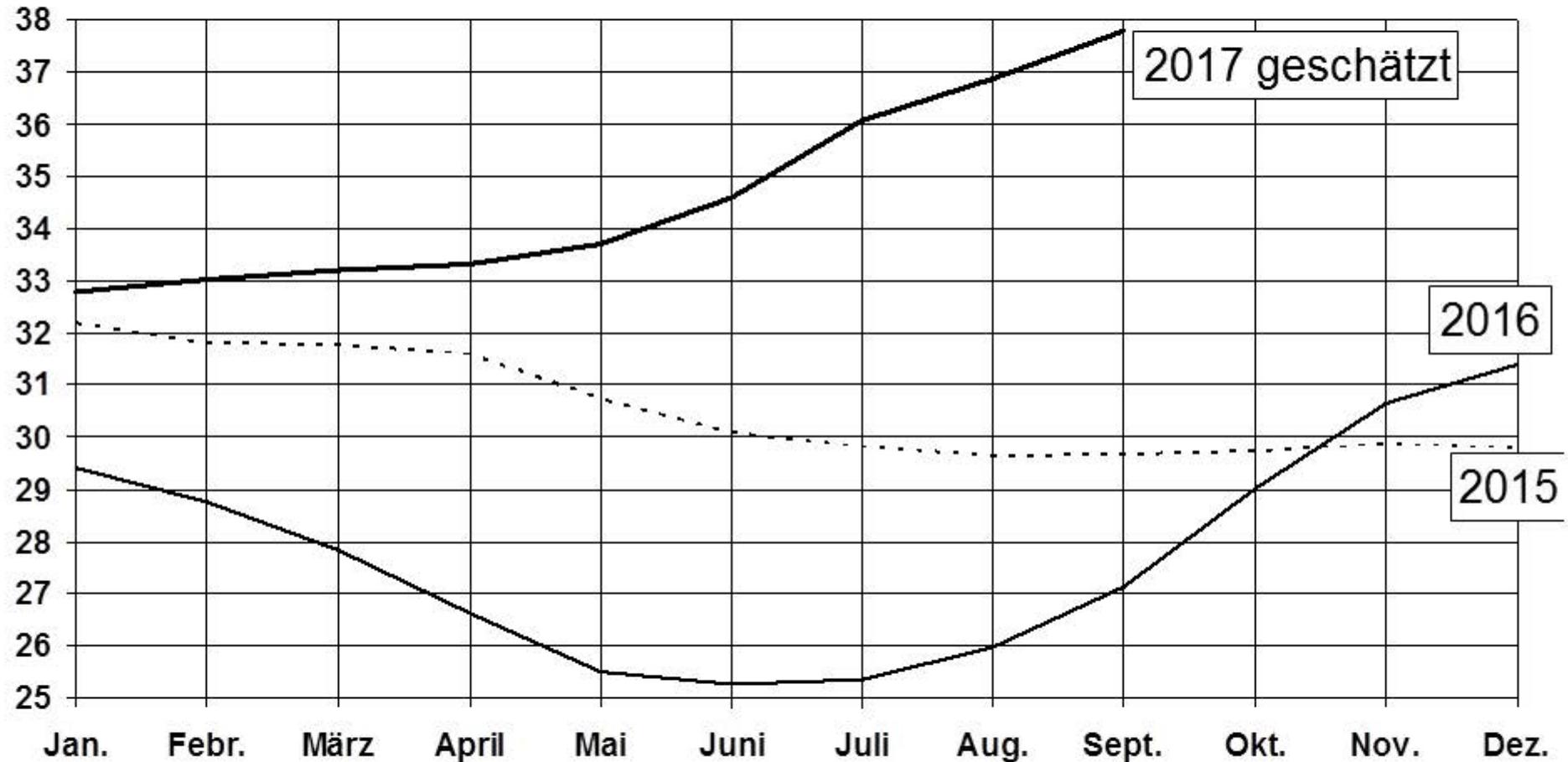
e) Private Nachfrage und Verbraucherpreise

Bei der mengenmäßigen Veränderung der privaten **Nachfrage** in Deutschland von Januar bis September war die Mehrzahl der Nahrungsmittel gegenüber dem Vorjahreszeitraum im Minus. Rindfleisch verbuchte den größten Anstieg, Butter den höchsten Rückgang.

Die **Verbraucherpreise** der ausgesuchten Lebensmittel in Deutschland stiegen im September gegenüber dem Vorjahresmonat überwiegend an. Hohe zweistellige prozentuale Preiserhöhungen verzeichneten (Bio-) Markenbutter, Frischmilch und Speisequark.

Erzeugerpreis* für Milch in Bayern

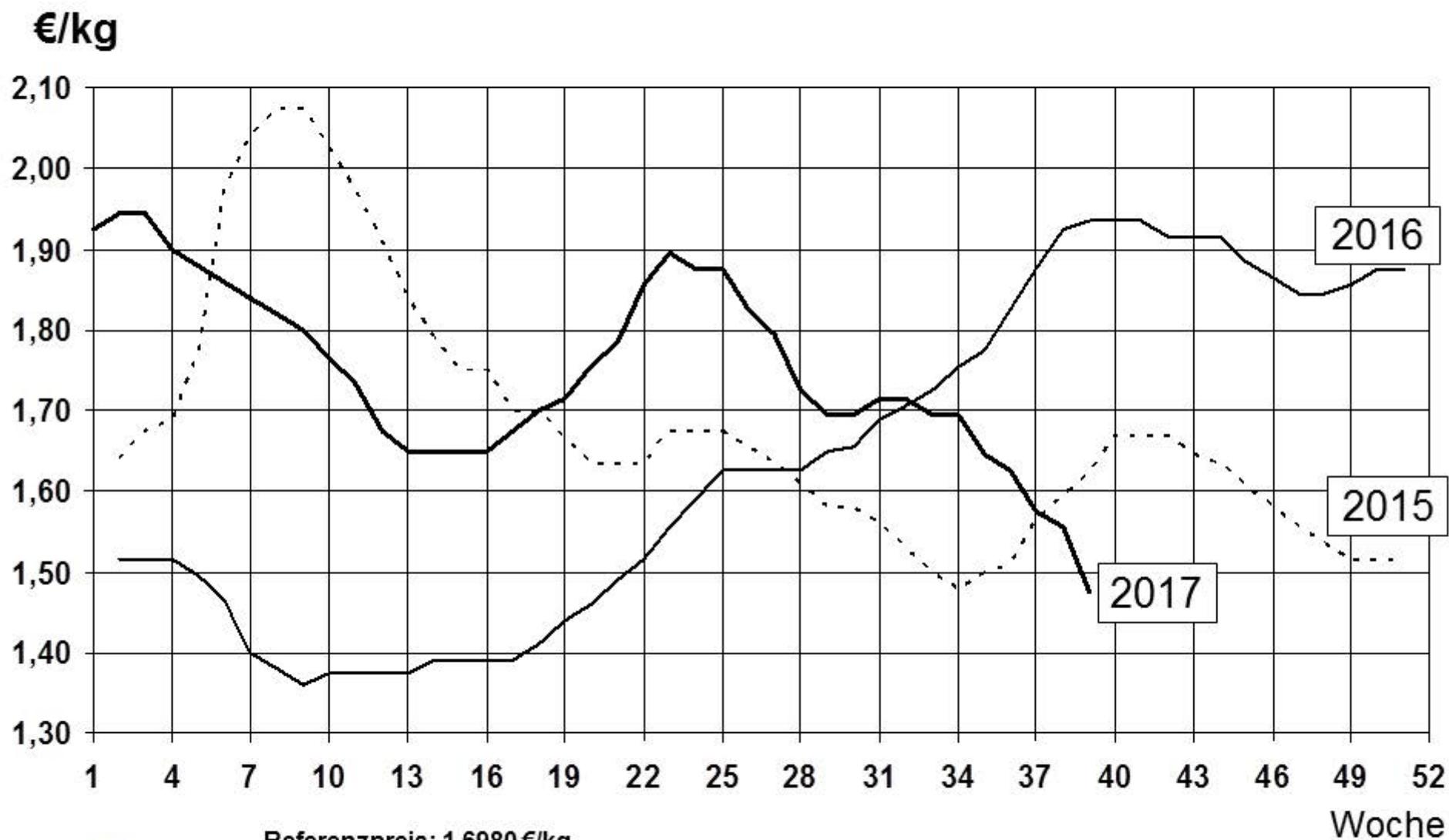
€/100 kg



* Erzeugerpreis für Kuhmilch konventionell ab Hof mit einem Fett- und Eiweißgehalt von 4,0 % bzw. 3,4 %, Erzeugerstandort, ohne Abschlusszahlungen, Rückvergütungen und ohne MwSt.

Quelle: BLE.

Verkaufspreise für Magermilchpulver*

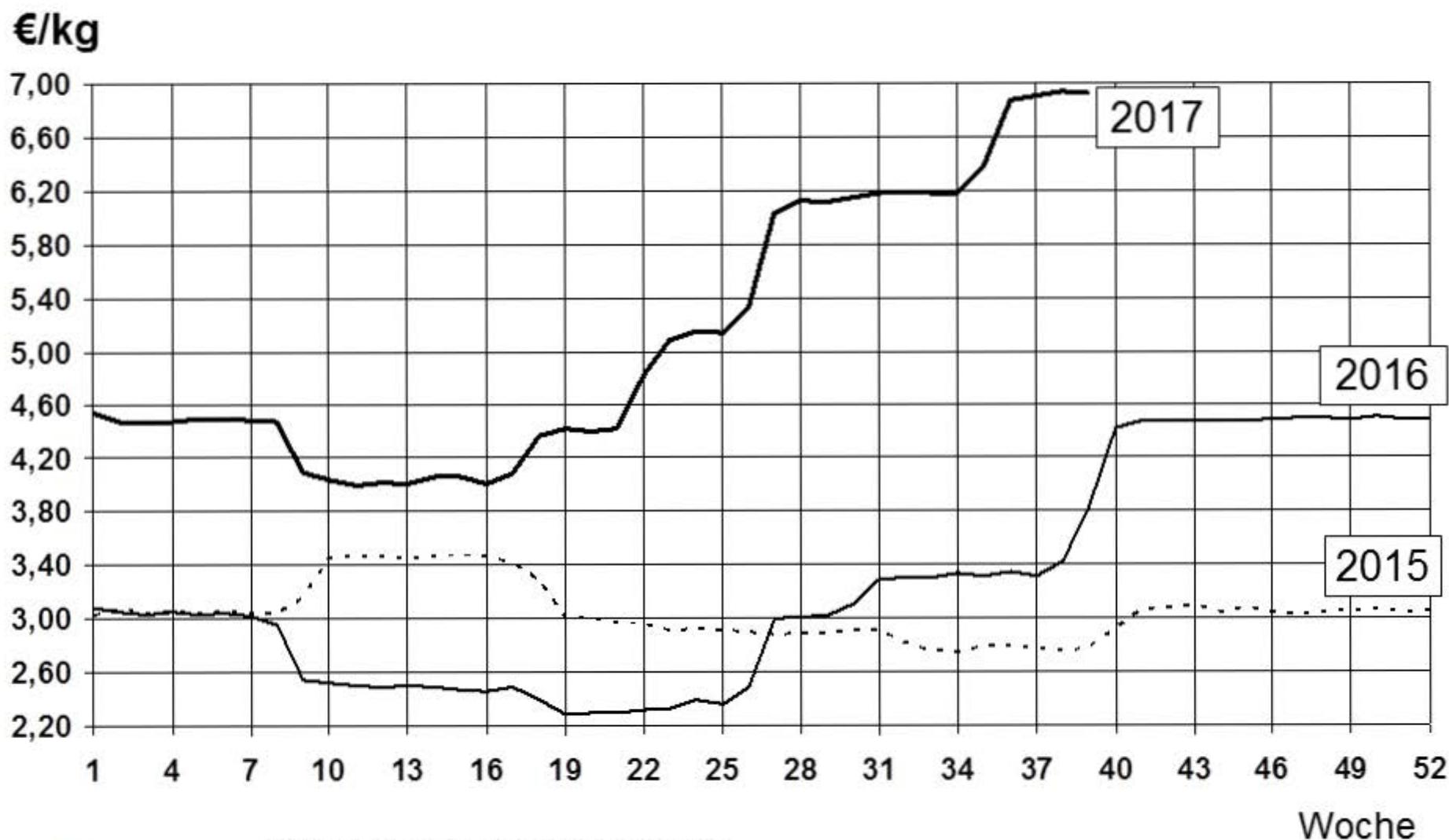


Referenzpreis: 1,6980 €/kg

* Abgabepreis an die Futtermittelhersteller; Sprühware, lose, ab Werk.

Quelle: Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e. V. Kempten.

Verkaufspreise für Markenbutter*



Interventionsankaufspreis: 2,2175 €/kg

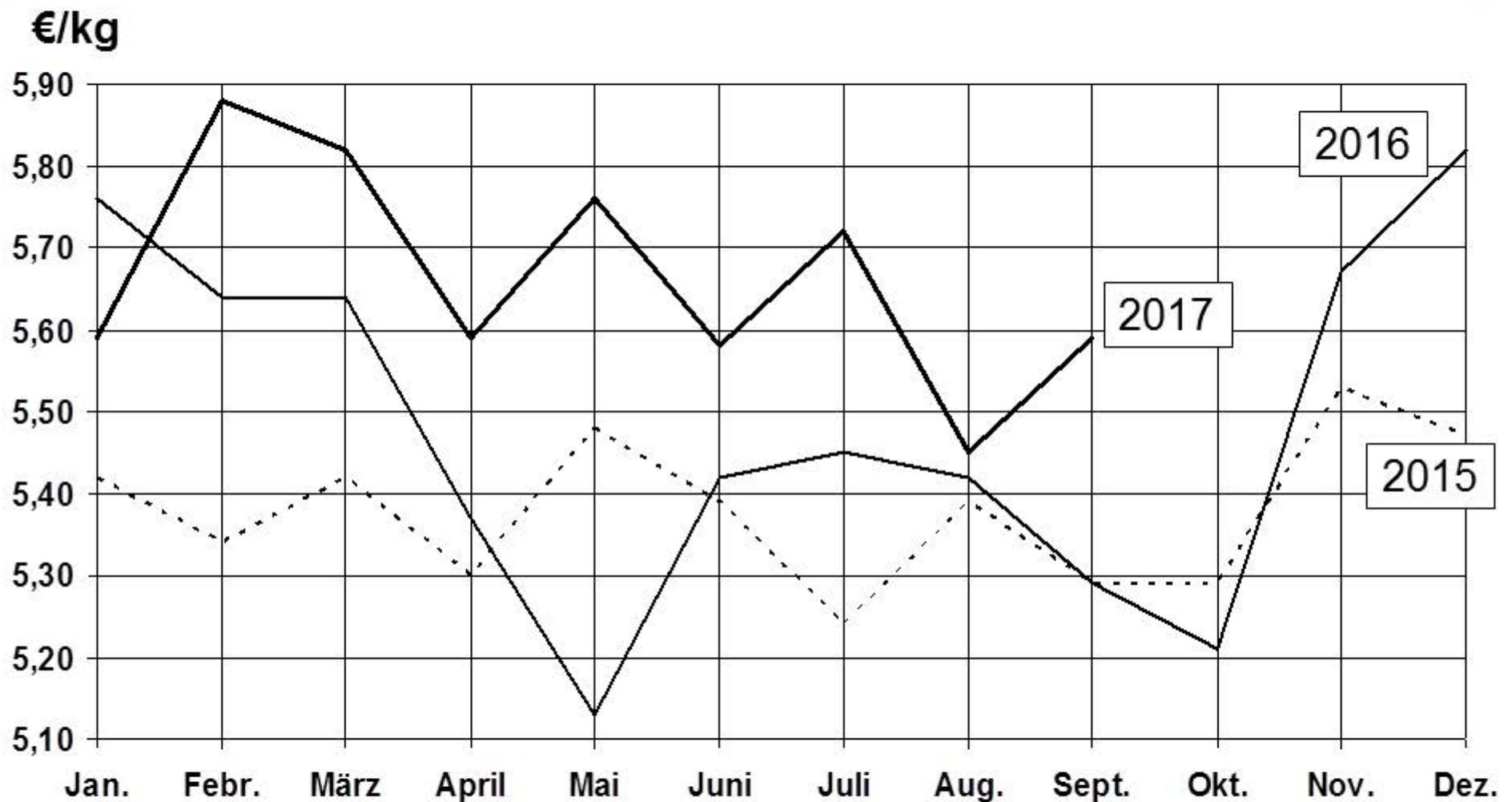
* Abgabepreis der Molkereien an den Großhandel.

Quelle: Süddeutsche Butter- und Käsebörse e. V. Kempten.

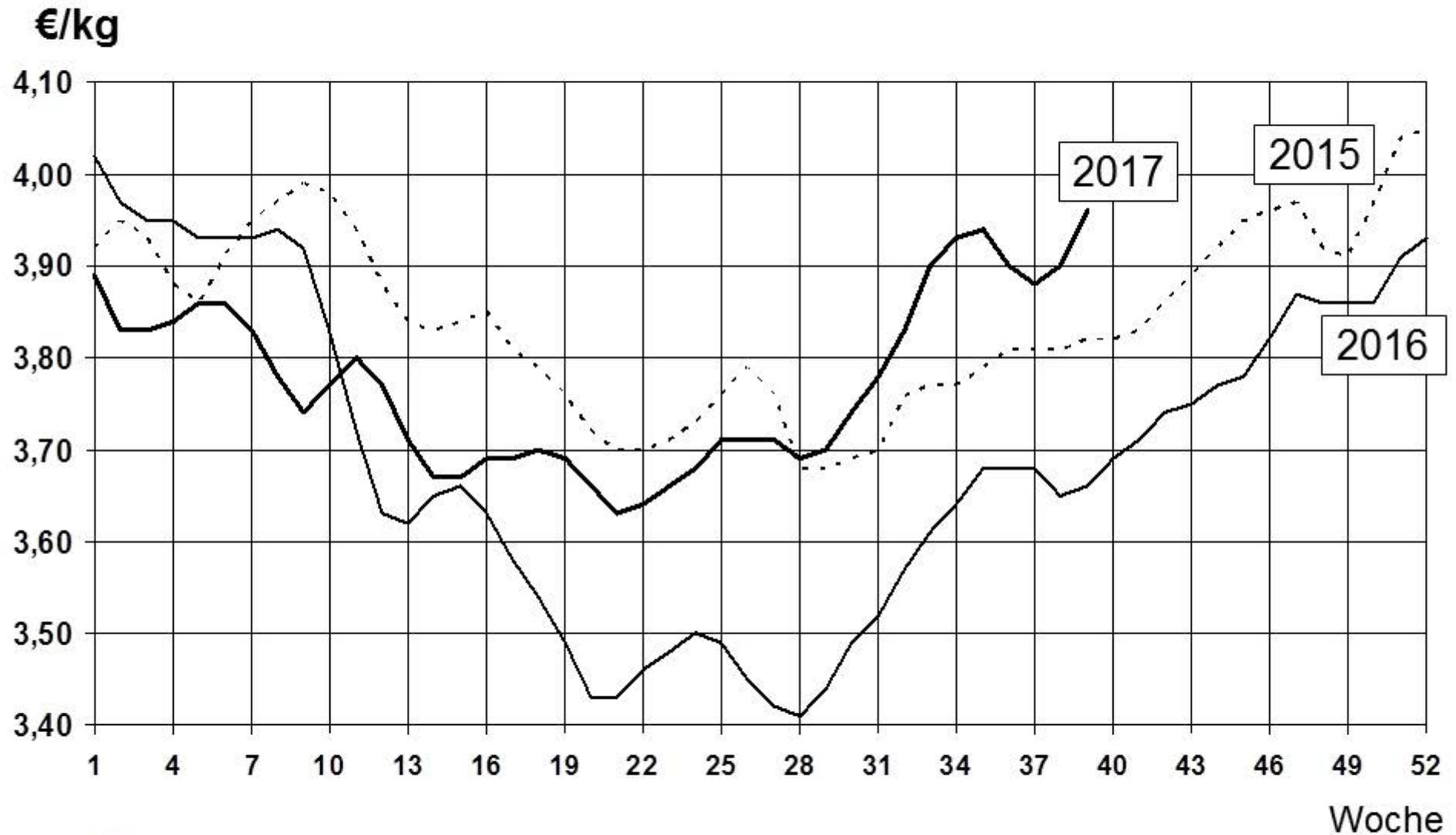


LfL
Märkte

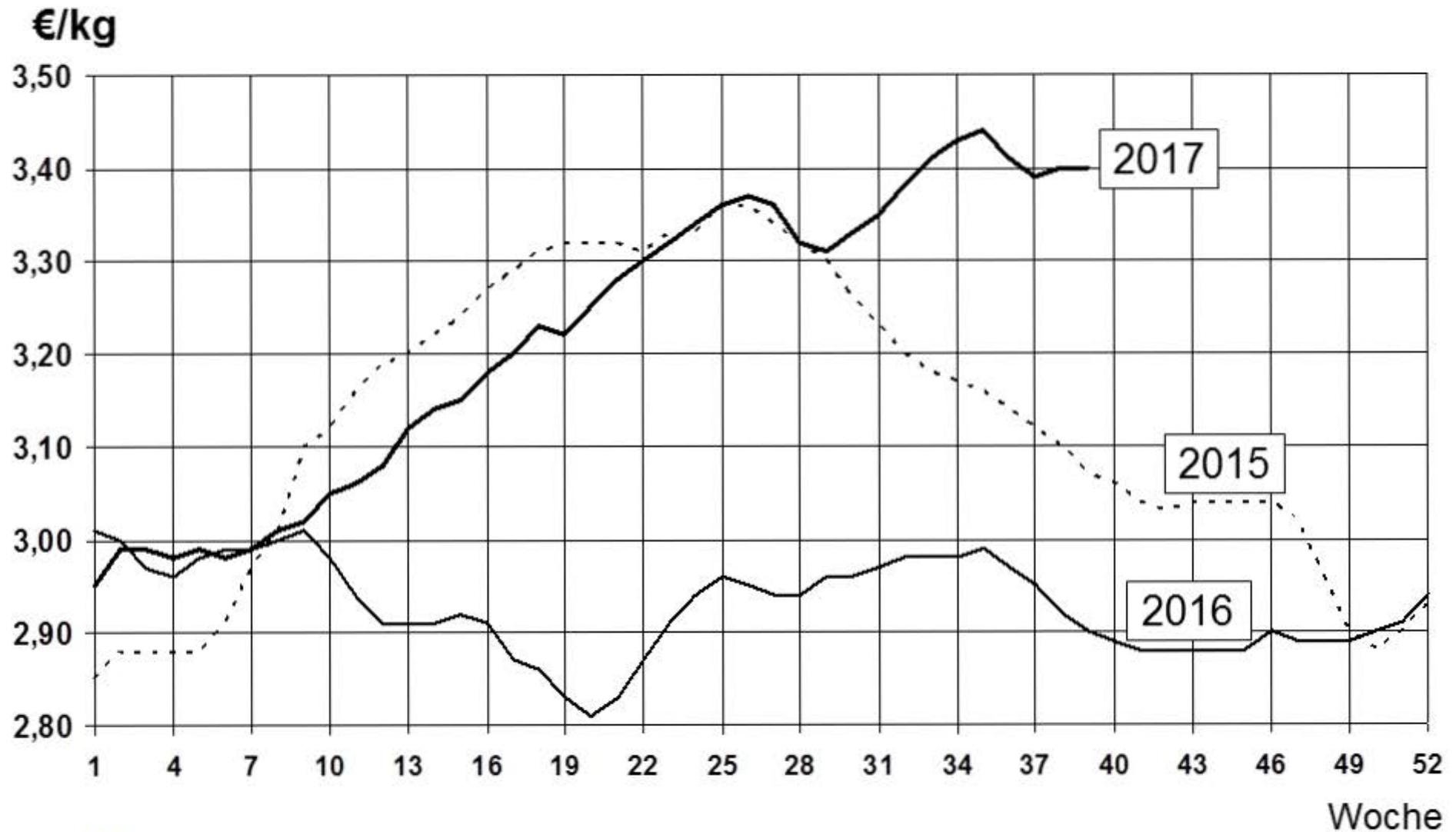
Verkaufspreise für 'Allgäuer Emmentaler'*



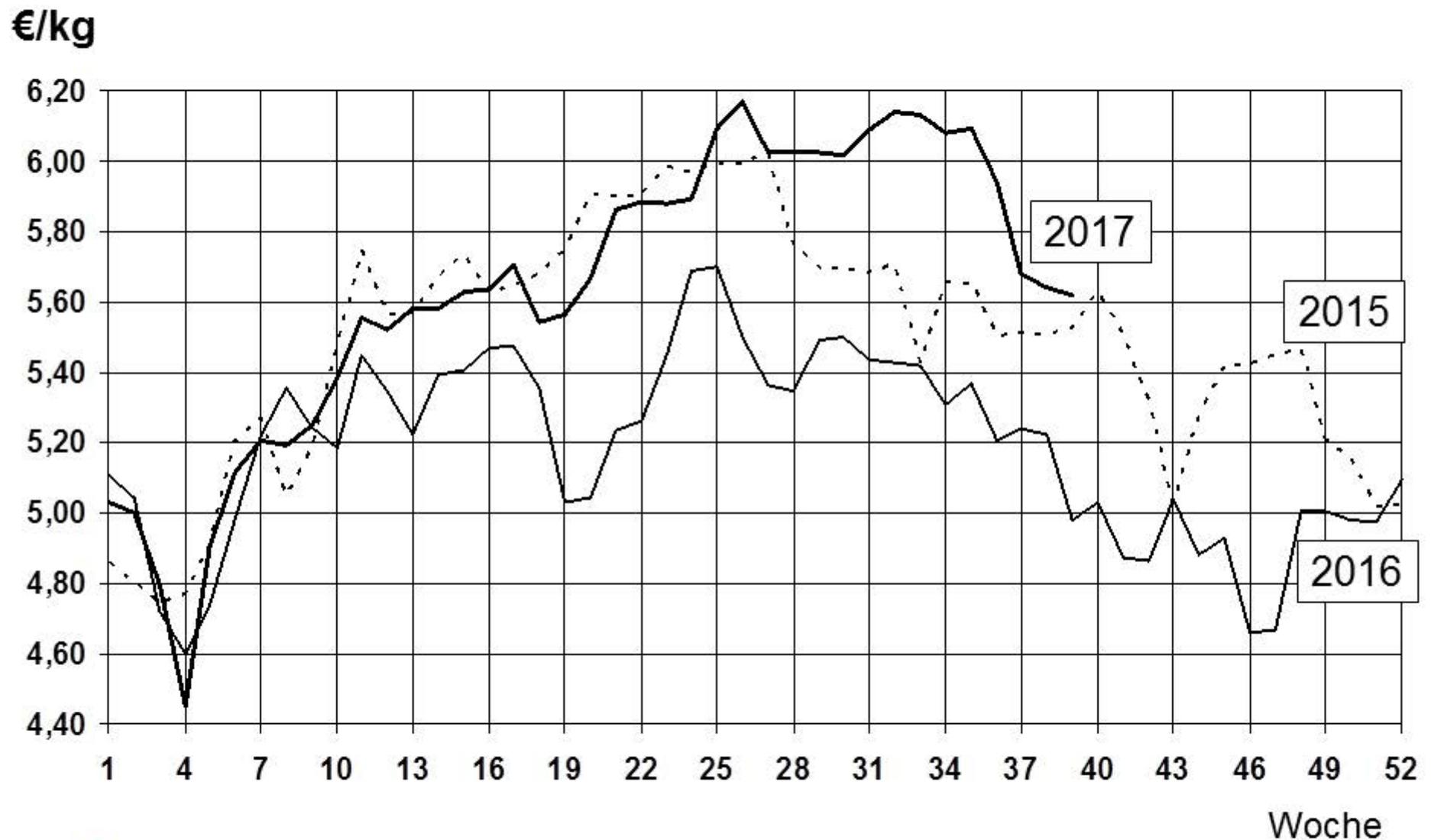
Auszahlungspreise für Jungbullen Hkl. U3



Auszahlungspreise für Kühe Hkl. R3

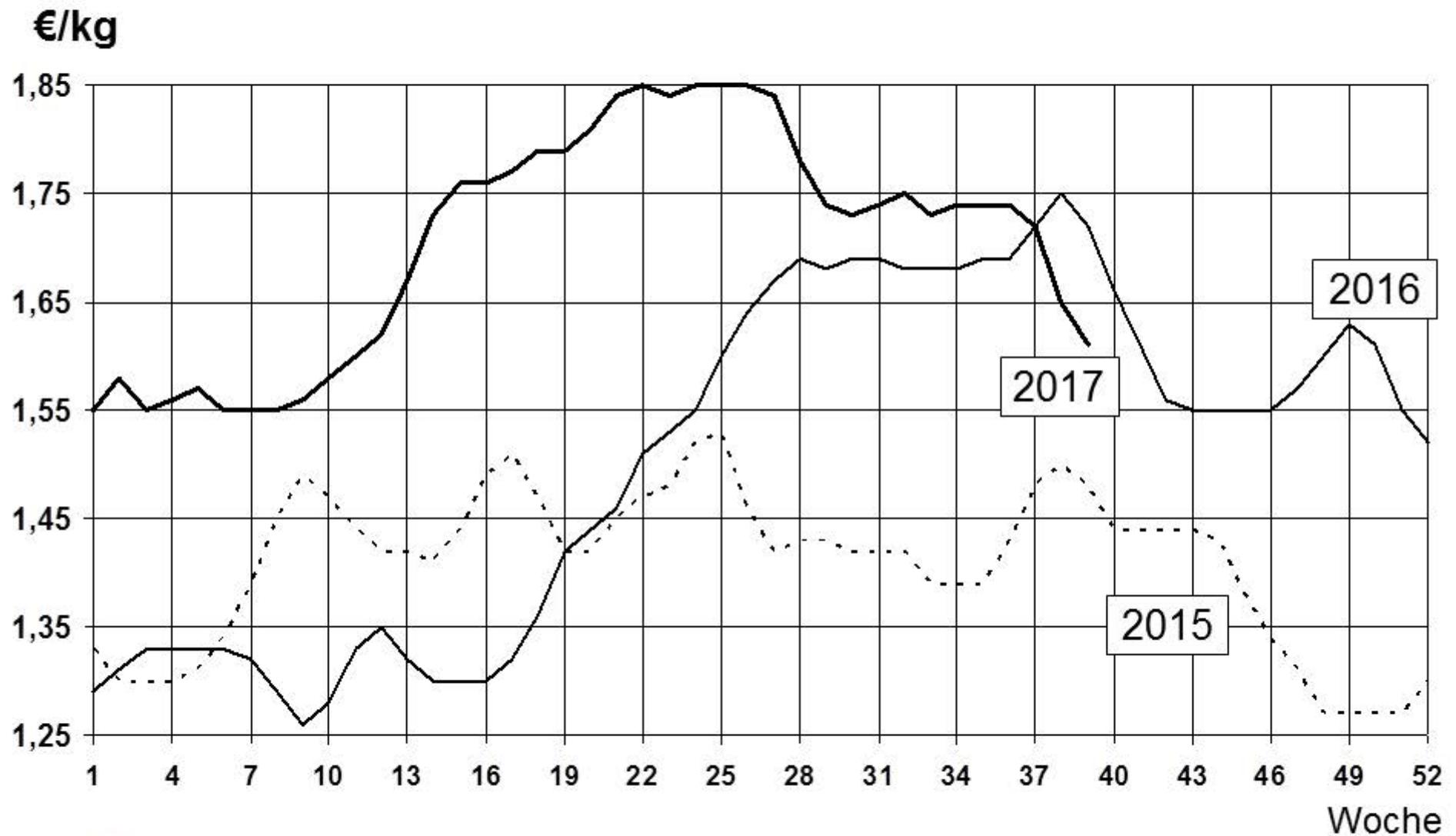


Verkaufspreise für Bullenkälber ab Hof (Fleckvieh)*

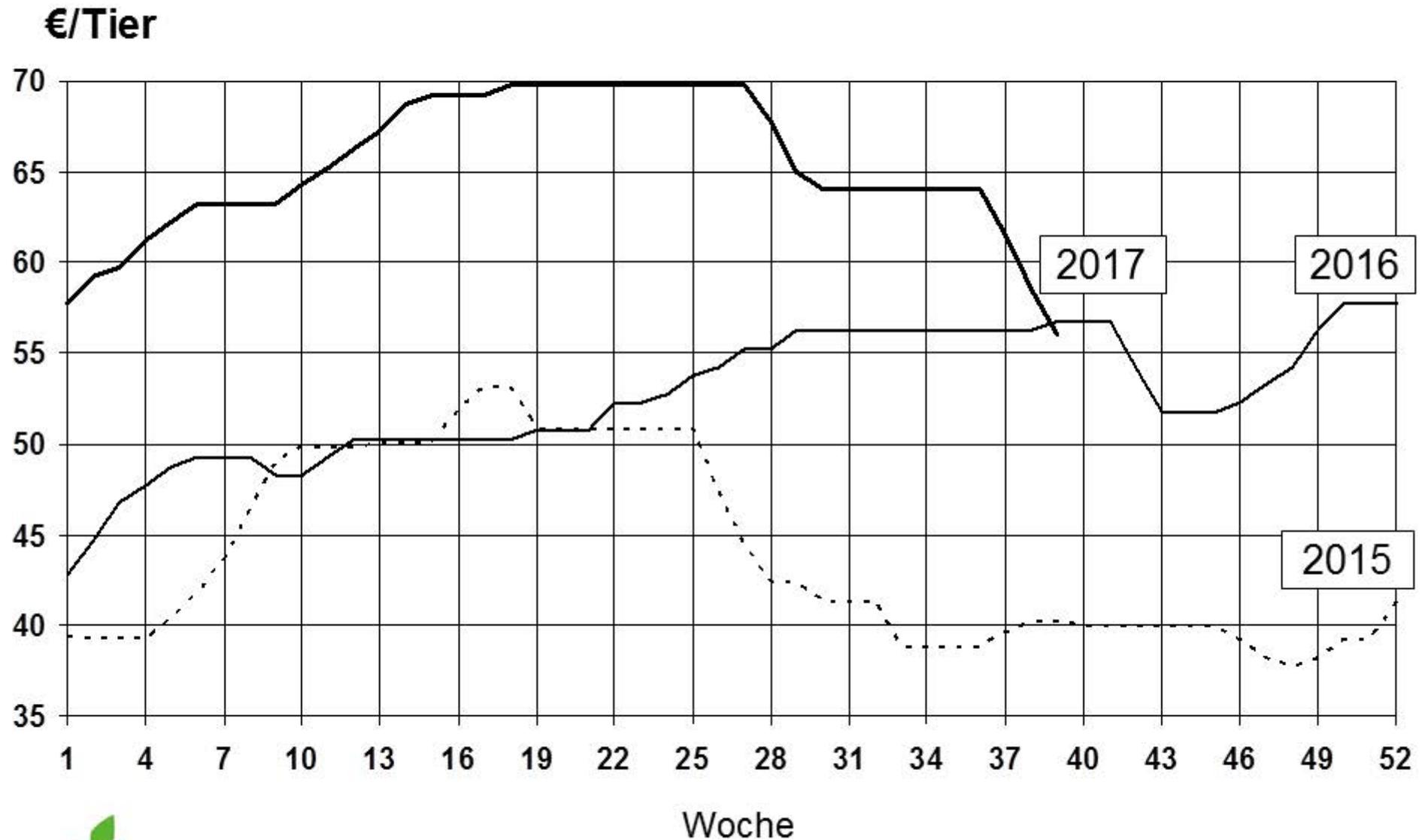


* Preisgebiet Südbayern; Gewicht 80 bis 90 kg.
Quelle: BBV.

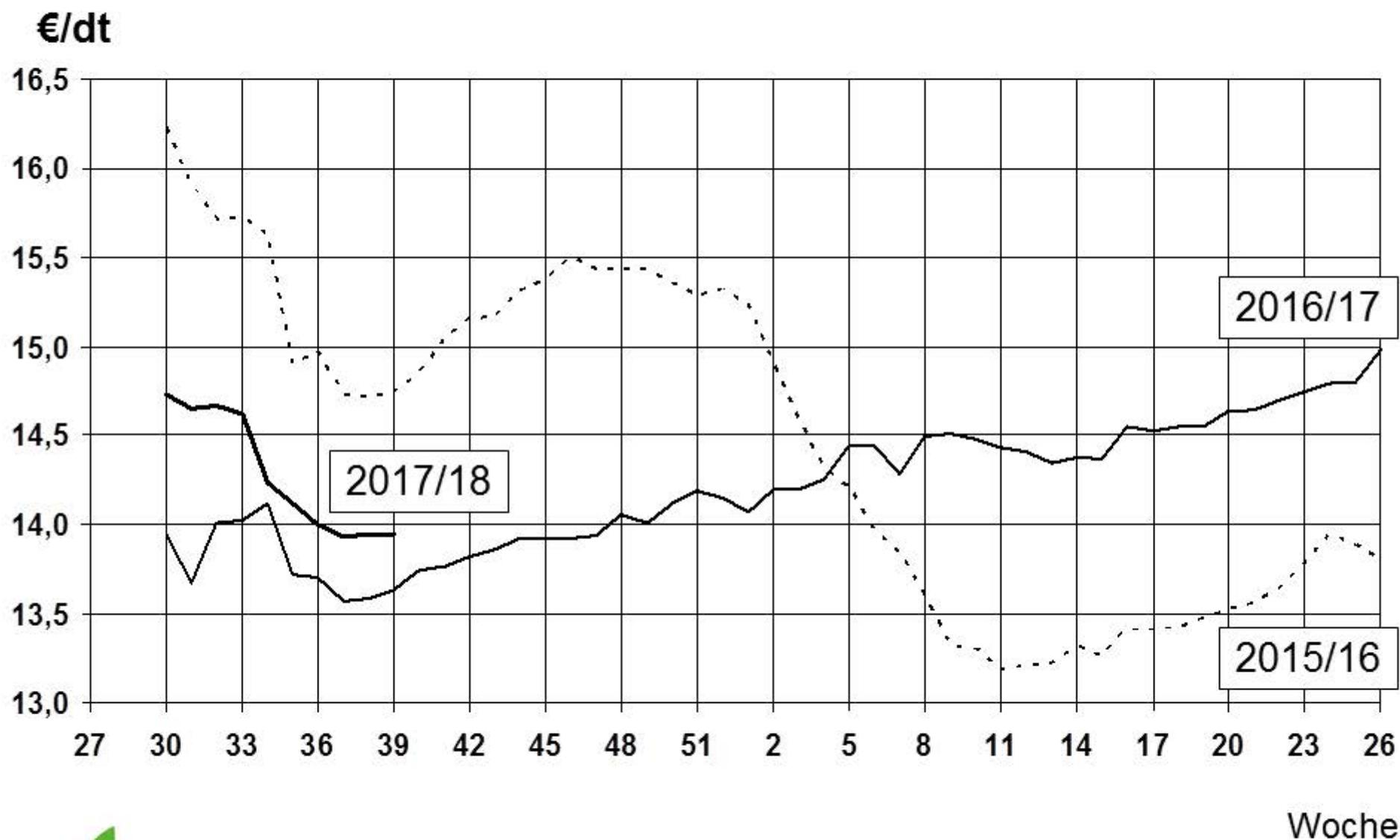
Auszahlungspreise für Schweine Hkl. E



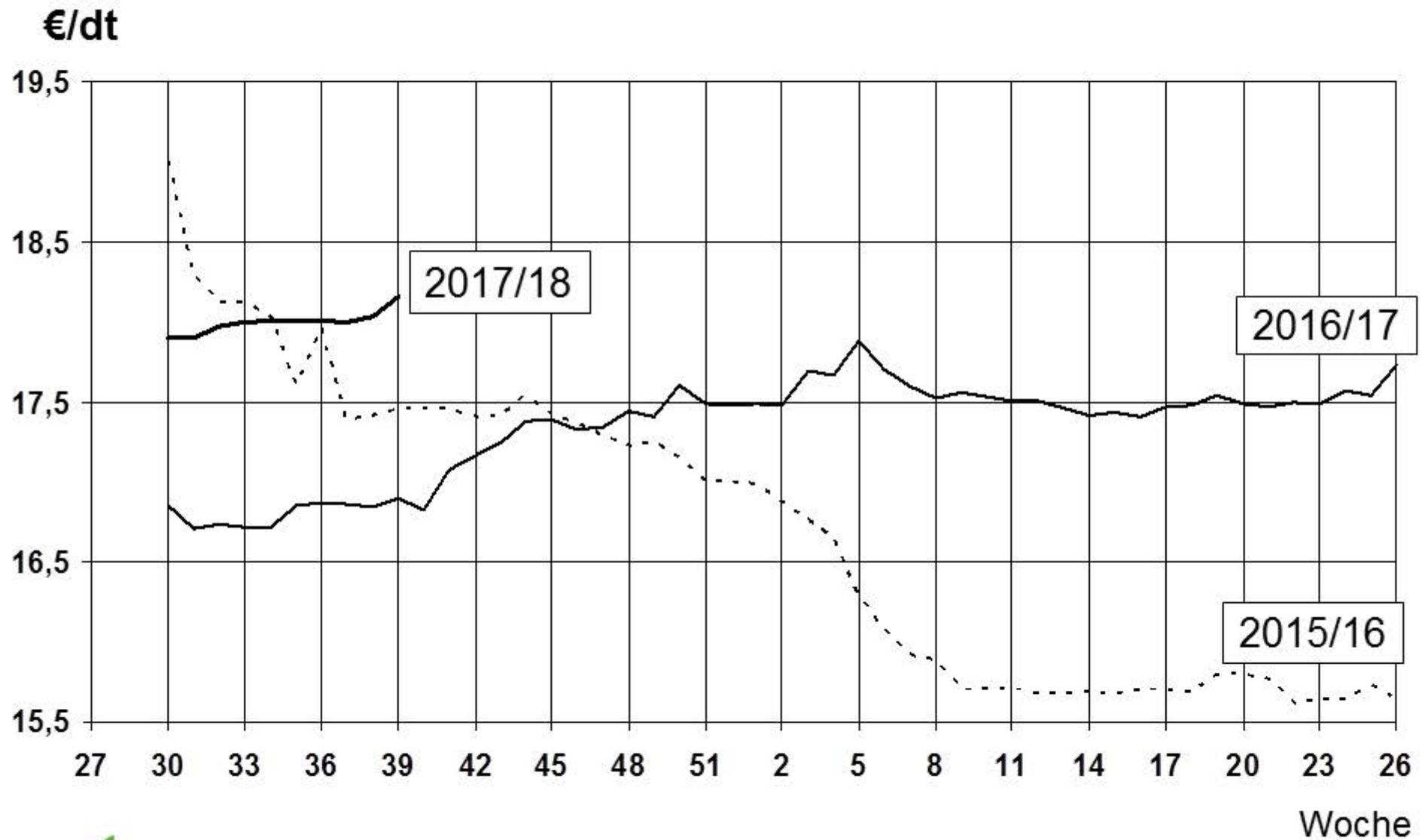
Erzeugerpreise für 28 kg schwere bayerische Markenferkel



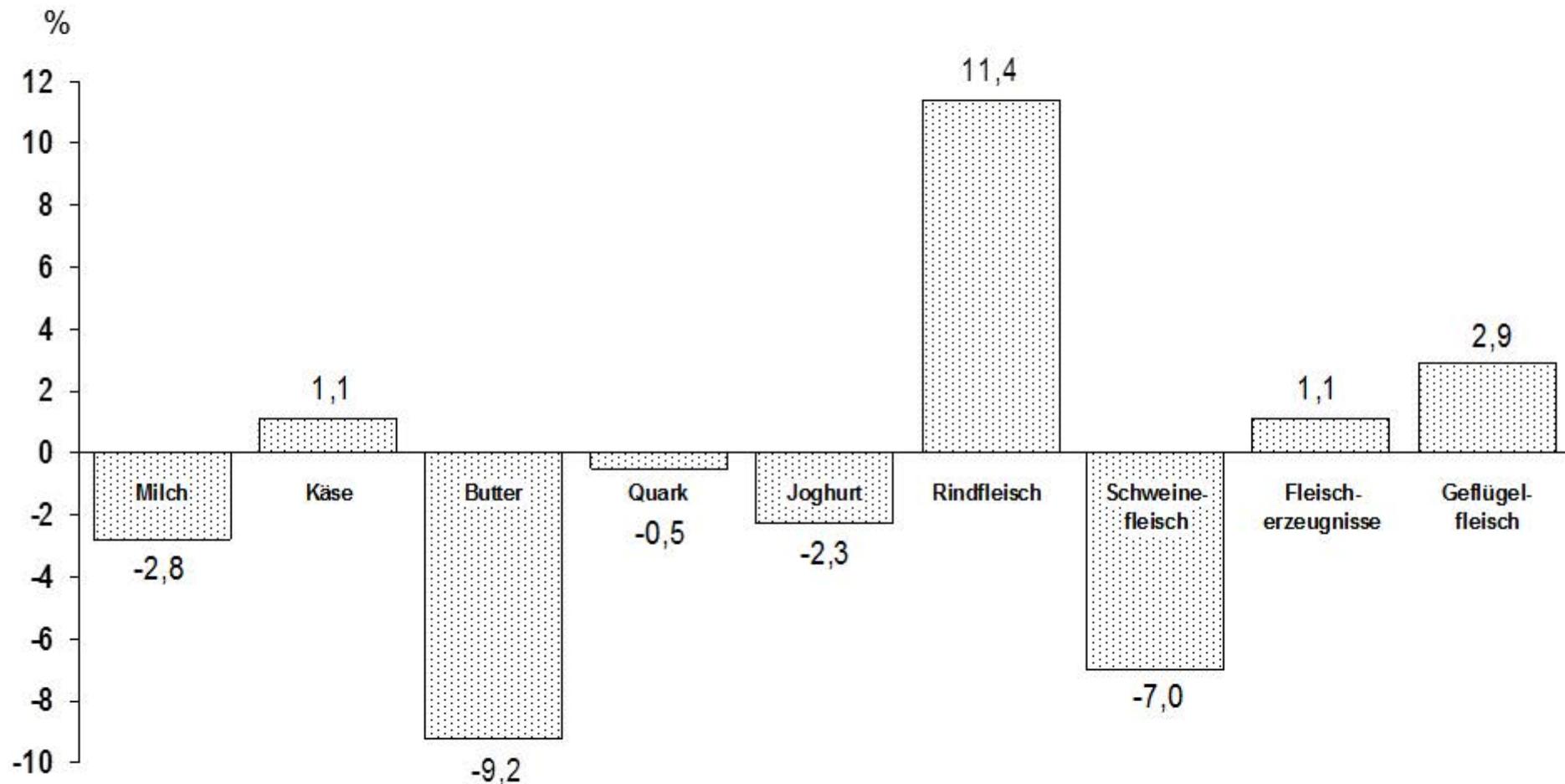
Erzeugerpreise für Backweizen in Bayern



Erzeugerpreise für Braugerste in Bayern



Relative mengenmäßige Veränderung der privaten Nachfrage in Deutschland von Januar bis September 2017 gegenüber dem Vorjahrzeitraum



Veränderungen der Verbraucherpreise
für Lebensmittel in Deutschland
Sep. 2017 und Sep. 2016



	Einheit	Sep. 17 (€)	Sep. 16 (€)	Veränderung	
Milchprodukte					
Deutsche Markenbutter	250 g	1,96	1,00	96,0%	↗
Joghurt natur, 3,5 % Fett	4x150 g	0,69	0,59	16,9%	↗
Gouda, jung, Stück, SB	kg	4,43	4,00	10,8%	↗
Frischmilch, ab 3,5 %, Karton	l	0,76	0,56	35,7%	↗
Feta natur, SB	kg	9,18	8,51	7,9%	↗
Speisequark, ab 40 % Fett	250 g	0,57	0,44	29,5%	↗
Fleisch und Fleischwaren					
Rinderhackfleisch	kg	6,93	6,80	1,9%	↗
Schweinebraten	kg	5,95	5,73	3,8%	↗
Putenschnitzel, frisch	kg	7,22	7,45	-3,1%	↘
Sonstige Lebensmittel					
Speisekart., fk., 1-2,5 kg	kg	0,77	0,84	-8,3%	↘
Äpfel, Jonagold	kg	1,51	1,54	-1,9%	↘
Kopfsalat	Stück	0,78	0,71	9,9%	↗
Weizenbrot, SB	kg	1,27	1,24	2,4%	↗
Ökologisch erzeugte Lebensmittel					
Bio-Frischmilch, 3,5 % Fett	l	1,15	1,12	2,7%	↗
Bio-Markenbutter, deutsch	250 g	2,20	1,65	33,3%	↗
Bio-Joghurt natur, 3,5 % Fett	150 g	0,31	0,31	0,0%	→
Bio-Eier, Freiland	10 St.	3,15	3,06	2,9%	↗
Bio-Äpfel	kg	3,59	2,95	21,7%	↗
Bio-Zucchini	kg	3,59	3,08	16,6%	↗
Bio-Speisekart., 1-2,5 kg	kg	1,22	1,43	-14,7%	↘

Quelle: AMI.